



## **Online Gebetsabend der Johannesgemeinschaft:**

**an jedem Freitag um 20:30 Uhr via Zoom: <https://zoom.us/j/9793616065>**

### **1. Anrufung des Heiligen Geistes**

**V:** Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen

**A:** und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

**V:** Sende aus Deinen Geist und alles wird neu geschaffen

**A:** und Du wirst das Angesicht der Erde erneuern.

**V:** Lasset uns beten: Gott, Du hast die Herzen Deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt. Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und allzeit seinen Trost und seine Hilfe erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

### **2. Eröffnungsgebet** (*gemeinsam gebetet*)

Mein Herr und mein Gott, ich glaube fest, dass Du hier zugegen bist, dass du mich siehst, dass Du mich hörst. Ich bete Dich in tiefer Ehrfurcht an. Ich bitte Dich um Verzeihung meiner Sünden und um die Gnade, diese Weile des Gebetes so zu halten, dass sie mir Frucht bringt. Unsere liebe Frau von Philermos, HI. Johannes, HI Mutter Teresa, bittet für mich.

### **3. Fürbitten** (*frei formuliert – bitte kurz halten*)

**A:** Herr, steh uns bei nach Deiner Gnade!

### **4. Rosenkranz** (*abwechselnd gebetet*)

### **5. Psalm 91** (*abwechselnd gebetet*)

#### **Unter dem Schutz des Höchsten**

1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt / und ruht im Schatten des Allmächtigen,

2 der sagt zum Herrn: „Du bist für mich Zuflucht und Burg, / mein Gott, dem ich vertraue.“

3 Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers / und aus allem Verderben.

4 Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, / unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, / Schild  
und Schutz ist seine Treue.

5 Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, / noch vor dem Pfeil, der  
am Tag dahinfliegt,

6 nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, / vor der Seuche, die wütet am Mittag.

7 Fallen auch tausend an deiner Seite, / dir zur Rechten zehnmal tausend, / so wird es dich  
nicht treffen.



- 8 Ja, du wirst es sehen mit eigenen Augen, / wirst zuschauen, wie den Frevlern vergolten wird.  
9 Denn der Herr ist deine Zuflucht, / du hast dir den höchsten als Schutz erwählt.  
10 Dir begegnet kein Unheil, / kein Unglück naht deinem Zelt.  
11 Denn er befiehlt seinen Engeln, / dich zu behüten auf all deinen Wegen.  
12 Sie tragen dich auf Händen, / damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;  
13 du schreitest über Löwen und Nattern, / trittst auf Löwen und Drachen.  
14 „Weil er an mir hängt, will ich ihn retten; / ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.  
15 Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören. / Ich bin bei ihm in der Not, / befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.  
16 Ich sättige ihn mit langem Leben / und lasse ihn schauen mein Heil.“

#### **6. Gemeinschaftsgebet** (*gemeinsam gebetet*)

O Jesus! Hilf mir, Deinen Wohlgeruch zu verbreiten, wohin ich auch immer gehe. Lass mein Herz überfließen von Deinem Geist und Deinem Leben. Dringe ein in mein innerstes Sein, und nimm so davon Besitz, dass mein Leben der Widerschein Deines Lebens sei.

Leuchte durch mich hindurch, und nimm auf solche Weise von mir Besitz, dass jede Seele, mit der ich zusammenkomme, Deine Gegenwart in mir spüren kann. Nicht mich sollen sie sehen, sondern Dich in mir.

Bleibe in mir, so dass ich durch dein Licht strahle und mein Licht die Anderen erleuchten kann. All mein Licht wird von Dir kommen, o Jesus. Nicht einmal der kleinste Strahl wird von mir sein. Du wirst durch mich die anderen erleuchten.

Lege in meine Lippen das Lob, das Dir am meisten gefällt, und erleuchte andere, die um mich herum sind, so, dass ich Dich nicht mit Worten preise, sondern mit dem Beispiel meiner Taten, mit dem sichtbaren Glanz der Liebe, die von Dir in mein Herz kommt. Amen.

#### **7. Salve Regina** (*gesungen*)